

Gruppenbericht der Handygruppe von der ÜFA Messe am 22.02.11

Am 22.02.2011 fand die ÜFA Messe in Pforzheim statt. Bis zu diesem Tag hatten wir, die W2/2, viele Vorbereitungen zu machen.

Vorbereitung

Wir waren auf der Messe in Freiburg um uns anzuschauen wie die Übungsfirmen sich dort präsentieren und was wir selbst übernehmen können für unsere Messe in Pforzheim.

Wir fertigten neue Kataloge für unsere Artikel an (Auto, Reisen und Handys) und wir, die Handygruppe fertigten für unsere Handyangebot einen Katalog an.

Wir bekamen Stehtische von der Schule zur Verfügung.
Unsere Farbe zum gestalten war Gelb.

Wir bieten:

- ***8 verschiedene Handys***

an.

In der Handygruppe waren:

- ◆ Yvan Audrey
- ◆ Robin Wunder
- ◆ Igor Klauser
- ◆ David Pepler
- ◆ Rebecca Schaible
- ◆ Nadine Meingast
- ◆ Alexandra Majinovic
- ◆ Dean Karunakaran

Einen Handy - Flyer haben wir erstellt.

Herr Gräber hat Pauspapier besorgt für die Bestellformulare.

Julian aus der Organisationsgruppe hat Bestellformulare erstellt und für jede Gruppe ausgedruckt.

Einen Personaleinsatzplan haben wir erstellt, damit jeder zu fairen Zeiten an unserem Stand steht.

Unser Lehrer wollte dass wir eine Checkliste zum Kontrollieren machen und ausdrucken, D.h. einer nimmt auf der Übungsfirma Messe die Bestellungen auf und ein anderer schreibt die Bestellung auf das Blatt und streicht die Zahl durch, dann wissen wir wie viele Bestellungen wir an dem Tag aufgenommen haben.

Herr Gräber, der Fachabteilungsleiter der Berufsfachschule, hat uns plastische Handymodelle, Handyplakate, Kugelschreiber der Engelbert-Bohn-Schule und Flyer für das iPhone 4 besorgt.

Alexandra und Nadine haben Handyständer für die plastischen Handymodelle besorgt.

Yvan hat gelbe Plakate für die Übungsfirma Messe verschönert und Tischdecken mit Igor besorgt.

Die Mädchen hatten eine schwarze Bluse mit einem gelbem Schal an und einer dunklen Hose, die Jungs hatten einen Anzug an.

Die W1/1 ist mit uns auf die Übungsfirma Messe gefahren.

Sie haben unsere Namensschilder angefertigt und unsere Kataloge farbig und schwarz/weiß ausgedruckt und zusammen geheftet.

Einen Probeaufbau blieb uns auch nicht erspart, wir transportierten unsere ganzen fertigen Materialien (Plakate, Flyer, Handymodelle, Handyständer etc.) in den Keller.



Das Chaos war perfekt, viel zu viele Schüler standen nur herum und wussten nicht was sie tun sollten.

Nach einer kurzen Besprechung, fingen wir an unsere Seite des Standes aufzubauen.

Unsere Tische bedeckten wir mit einer gelben Tischdecke. Darauf legten wir unsere Handymodelle, Kataloge und Flyer. Unsere Seitenwände dekorierten wir mit Plakaten, Werbeangeboten und Flyern der T-Mobile AG.

Unser Stehtisch war mit unseren Bestellformulare, einem Kataloge und Kugelschreiber bestückt.

Nach dem Aufbau wurde der schnelle Abbau geübt. Alles war nun schön sortiert und gut verstaut für unseren großen Tag.

Da wir uns einen Bus gebucht haben, der uns nach Pforzheim brachte, brauchten wir noch ein zusätzliches Auto, das unsere Materialien nach Pforzheim fahren wird. Daniel bot sich an mit Simon und Randy mit dem Auto auf die Messe zufahren.

Übungsfirma Messe in Pforzheim

Am 22.02.2011 um 7:45 Uhr haben wir, die W2/2 und die W1/1 uns im Raum der Übungsfirma getroffen um die Benötigten Materialien zu verladen.

Fast alles war pünktlich in Daniels Auto als uns auffiel, dass ein Stehtisch fehlte. Unser Lehrer suchte nach ihm, doch er fand ihn nicht. Deshalb nahmen wir einen Stehtisch von unserem Schulkiosk.

Um kurz vor 08.30 Uhr war alles im Auto verladen und wir liefen zum Bus, der uns nach Pforzheim bringen sollte. Um ca. 09.00 Uhr waren wir in Pforzheim angekommen und schauten nach unserem Stand. An der Information fragten wir nach dem Standort unserer Messepräsentation.

Daniel war etwas später als wir vor Ort, aber als er da war haben wir sofort angefangen alles auszuladen.

Wir hatten nur noch bis 10:00 Uhr Zeit unseren Stand aufzubauen und zu dekorieren, es war bereits 09:30 Uhr.

Wir bauten den Stand genau so auf wie in unserem Probeaufbau. Es funktionierte alles reibungslos, so ging alles viel schneller und wir wussten was wir tun war.

Kaum fertig mit dem Aufbau fing die Messe auch schon an, es dauerte nicht lange bis wir die ersten Bestellungen bekamen.

Rebecca und Alexandra nahmen die Bestellungen auf und Nadine übertrug sie auf das Kontrollblatt.

Am Anfang fiel es uns noch schwer die Kunden auf der Messe anzusprechen, denn das ist keine alltägliche Arbeit. Nach ein paar Minuten lockten wir auch schon die ersten Kunden an und so begann unsere Arbeit.

Mit der Zeit haben wir uns die Arbeit mit unseren Klassenkameraden aufgeteilt. Luisa aus der Organisationsgruppe hat die Kunden Angefragt, ob sie etwas bei unserer Firma bestellen möchten. Rebecca hat die Bestellungen aufgenommen und auf das Bestellblatt eingetragen und Nadine hat die Bestellungen auf das Kontrollblatt eingetragen. So lief die Arbeitsverteilung sehr gut.

Bei der Bestellsannahme war wichtig, dass unter dem Originalpapier Pauspapier liegt sowie ein zweites Bestellungsblatt, so dass wir den Durchdruck behalten konnten und die Kunden ihre Originalbestellung erhalten konnten.

Zu Beginn war es eine ungewohnte Arbeit, aber nachdem einige Bestellungen aufgenommen waren, lief es sehr gut.



Beim Eintragen des Kontrollblattes war wichtig, dass man aufschreibt:

- ◆ Wie viele Bestellungen haben wir entgegen genommen?
- ◆ Wie viele Artikel wurden bestellt?
- ◆ Wie viel kostet die bestellte Ware insgesamt?
- ◆ Welche Übungsfirma hat bei uns bestellt?

Am Ende jeder Bestellung hat jeder Kunde eine Kleinigkeit erhalten, wie zum Beispiel:

- ◆ einen Kugelschreiber
- ◆ einen Flyer
- ◆ oder der aber auch ein Visitenkärtchen

Gegen 13.30 Uhr haben wir einen Gruppenwechsel gemacht, Nadine, Rebecca und Alexandra, waren fertig mit ihrer Schicht. Am Ende der Schicht hatten wir 45 Bestellungen zusammen. Nun waren die Jungs dran. Igor, Dean, Robin und David.



Igor und Robin haben Bestellungen aufgenommen, Dean hat die Bestellungen auf das Kontrollblatt eingetragen und David hat die Kunden angeworben.

Die Messe dauerte ca. bis 15.00 Uhr an. Am Ende des Tages hatten wir ca. 60 Bestellungen zusammen. Die Handygruppe war im Großen und Ganzen sehr zufrieden mit ihren vielen Bestellungen, die wir aufgenommen haben.

Gegen 15.00 Uhr bauten wir unseren Stand ab und haben alles in Daniels Auto getragen. Der Abbau ging sehr schnell, so konnten wir kurz nach 15.00 Uhr auch schon zum Bus laufen, da er nicht genau vor der Halle hielt.

Als wir an der Schule ankamen, half die ganze Klasse mit, das Auto wieder Auszuräumen und so haben wir alles in den Schulkeller getragen. Anschließend haben wir noch ein paar Worte in der Aula mit Herrn Schmieder gesprochen. Herr Schmieder gab uns ein Feedback, wie er den Tag mit uns auf der Übungsfirmenmesse fand. Sein Eindruck von unserer Klasse auf der Messe war sehr ordentlich. Wir hätten uns gut verhalten und es sei ein guter Erfolg.

Mit Gutem Gewissen durften wir pünktlich um ca. 16.00 Uhr nach Hause.

